

bdp aktuell

Sourcing: In sieben Schritten zu einer optimalen Lieferantenauswahl – S. 4



Die Grundsteuererklärung ist nun fällig – S. 2



Effektive Lieferantenauswahl in sieben Schritten – S. 4

Erklärungsbedürftig

Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundbesitz müssen bis Ende Oktober 2022 eine Grundsteuererklärung abgeben



Compliancelösungen für das China-Geschäft – S. 7



Kindergeld: Wann ein Studium zu Ende ist – S. 10

Komplexe Erklärung

Waren Sie am 01. Januar 2022 Eigentümerin oder Eigentümer von Grundbesitz? Dann müssen vermutlich auch Sie bis zum 31. Oktober 2022 eine Grundsteuererklärung abgeben.

Die Grundsteuer oder auch Grundbesitzsteuer, zählt zu den ältesten bekannten Steuerarten, die auf das Eigentum an Grundstücken sowie dessen Bebauung erhoben wird. Grundsätzlich ist jede Person, die in Deutschland ein Grundstück besitzt dazu verpflichtet, diese Steuer zu zahlen.

Im Jahr 2018 wurde die bisherige Regelung zur Grundsteuererhebung vom Bundesverfassungsgericht für verfassungswidrig erklärt, da es bislang öfters dazu gekommen ist, dass gleichartige Grundstücke bei der Berechnung der Grundsteuer unterschiedlich behandelt wurden. Dies ist ein klarer Verstoß gegen die vom Grundgesetz garantierte Gleichbehandlung. Als Folge wurde dem Gesetzgeber aufgegeben, die Bewertung von Grundstücken im Zusammenhang mit der Grundsteuer neu zu regeln.

Obwohl die Grundsteuerreform erst ab dem 01.01.2025 zur Anwendung kommen wird, werden Grundstücksbesitzer bereits ab dem Frühjahr 2022 durch Allgemeinverfügung, teilweise aber auch durch Einzelaufforderung, von den Finanzämtern aufgefordert eine Erklärung zur Feststellung der Grundsteuer auf elektronischem Wege abzugeben.

Aus diesem Grund werden die Grundsteuerpflichtigen so gut wie aller Bundesländer im Zeitraum von April bis Juli 2022 angeschrieben. Die Bundesländer Berlin, Hamburg und Hessen

versenden allerdings keine Schreiben, sondern stellen lediglich Informationsblätter bereit. Wir empfehlen unseren Mandanten, die Einzelaufforderungen bzw. Informationsschreiben erhalten, diese möglichst unverzüglich an bdp weiterzuleiten. Sollten Sie kein Schreiben bekommen, da Sie beispielsweise Grundstücke in einer der drei oben genannten Bundesländer besitzen, so müssen Sie eigenständig tätig werden und Ihren zuständigen Steuerberater kontaktieren. Sie finden die Steuererklärung auf den bisherigen Bewertungsbescheiden eines Grundstücks.

bdp empfiehlt professionelle Begleitung

Auch wenn in der Vergangenheit so mancher Steuerpflichtiger ohne Steuerberater ausgekommen ist, gestaltet sich die Erklärung zur Feststellung der Grundsteuerwerte, verglichen mit einer Einkommenssteuererklärung, deutlich unübersichtlicher und komplexer. Beispielsweise folgen einige Bundesländer wie Berlin und Brandenburg einem Modell mit wertabhängiger Komponente, wohingegen andere Bundesländer unter anderem auf ein Flächen-Faktormodell oder ein modifiziertes Bodenwertmodell setzen. Insbesondere bei mehreren Grundstücken in unterschiedlichen Bundesländern kann es schnell





unübersichtlich werden. Wir empfehlen daher, dass Sie sich bei der Grundsteuererklärung professionell begleiten lassen.

In Zukunft sind der Bodenrichtwert, die Nettokaltmiete, die Grundstücksfläche, die Immobilienart und das Alter des Gebäudes die wesentlichen Einflussfaktoren auf die Grundsteuerbemessung. Diese Daten finden Sie zum Beispiel im Kaufvertrag, in der Flurkarte, im Grundbuchblatt, im Grundsteuerbescheid oder in der Teilungserklärung.

Wie wir Sie unterstützen können

Bei der Erstellung der Feststellungserklärungen setzt bdp auf die Software *Grundsteuer Digital* der *fino taxtech GmbH*, ein Softwarepartner der DATEV. Sollte ein Grundbuchblatt nicht vorliegen, kann bdp auf Wunsch einen digitalen Grundbuchauszug anfordern und somit die erforderlichen Daten vervollständigen. Wir stellen Ihnen außerdem gerne entsprechende Vorlagen mit den erforderlichen Daten zur Verfügung.



mehr unter:
www.bdp-team.de/grundsteuer

Auf Wunsch können Mandanten auch über das Mandantenportal von Grundsteuer Digital Ihre persönlichen und Grundstücksdaten eingeben. Somit haben Mandant und bdp jederzeit den Überblick, ob und für welche Grundstücke die Daten bereits vorliegen.

Nach dem Zusammenstellen der Daten erfolgt die Übermittlung der Feststellungserklärung an die zuständigen Finanzämter auf elektronischem Wege. Das wird voraussichtlich ab Juli 2022 möglich sein. Die neuen Grundsteuerbescheide werden in der Regel anschließend direkt von der Gemeinde an den Mandanten versendet. In einem solchen Fall empfehlen wir die Weiterleitung der Bescheide unmittelbar nach Empfang an den zuständigen Steuerberater bzw. Mitarbeiter, um diese fristgerecht prüfen zu können und ggf. Widerspruchsfristen zu wahren.

Selbstverständlich steht Ihnen bdp gerne für Rückfragen zur Verfügung. Wir unterstützen Sie gerne bei der Zusammenstellung der notwendigen Informationen, der Übermittlung der Feststellungserklärung an die zuständigen Stellen und der Prüfung der Bescheide.

Christian Schütze

ist Steuerberater, Teamleiter bei bdp Potsdam und seit 2007 bdp-Partner.



Editorial

Liebe Leserinnen und Leser!

Komplexe Erklärung: Waren Sie am 01. Januar 2022 Eigentümerin oder Eigentümer von Grundbesitz? Dann müssen vermutlich auch Sie bis zum 31. Oktober 2022 eine Grundsteuererklärung abgeben. Wir unterstützen Sie gerne bei der Zusammenstellung der notwendigen Informationen, der Übermittlung der Feststellungserklärung an die zuständigen Stellen und der Prüfung der Bescheide.

In sieben Schritten zum Erfolg: Bewertung, Auswahl und kontinuierliche Performancemessung von Lieferanten gehören heutzutage zu den wichtigsten Prozessen in Unternehmen. Unser siebenstufiger Lieferantenauswahlprozess stellt dabei eine Grundlage für ein exzellentes Ergebnis dar.

Dunkle Geschäfte verhindern: Compliance wird im internationalen Geschäft und speziell bei Geschäften mit China zunehmend wichtiger. Durch unser internationales Team und die langjährige Praxis in China und Deutschland können wir unsere Mandanten effektiv dabei unterstützen, chinesische und deutsche Compliance-Systeme zu verstehen und praktische Lösungen für Compliance-Probleme zu finden.

Ihr

Rainer Hübl

Rainer Hübl

ist Geschäftsführer der bdp Management Consultants GmbH.



In sieben Schritten zum Erfolg

Es gibt kein Patentrezept für die Bewertung und Auswahl von Lieferanten. Gleichwohl bietet unser siebenstufiger Auswahlprozess die Grundlage für ein exzellentes Ergebnis.

Bewertung, Auswahl und kontinuierliche Performancemessung von Lieferanten gehören heutzutage zu den wichtigsten Prozessen in Unternehmen. Traditionell war das Ausschreibungsverfahren die wichtigste Methode für die Vergabe von Aufträgen. In der Vergangenheit genügte es somit, drei Angebote einzuholen und den Auftrag an den Lieferanten mit dem niedrigsten Preis zu vergeben.

Dieser Ansatz hat sich im Laufe der Jahre geändert. Heute setzen Unternehmen erhebliche Ressourcen ein, um die Leistung und Fähigkeit eines Lieferanten in vielen verschiedenen Bereichen zu bewerten. Der Prozess der Lieferantenauswahl ist so wichtig geworden, dass oft Teams aus Mitarbeitern mit verschiedenen Funktionen für den Besuch und die Bewertung von Lieferanten zuständig sind.

Es gibt kein Patentrezept für die Bewertung und Auswahl von Lieferanten. Unternehmen verwenden daher eine Vielzahl unterschiedlicher Ansätze. Das übergeordnete Ziel sollte jedoch sein, das Einkaufsrisiko zu verringern und den Gesamt-

wert für den Einkäufer zu maximieren. Einkäufer bewerten potenzielle Lieferanten in der Regel über mehrere Kategorien hinweg und wenden dabei ihre eigenen Auswahlkriterien mit entsprechender Gewichtung an. Unternehmen, die eine konstante Lieferleistung mit kurzen Vorlaufzeiten benötigen, um ein Just-in-time-Produktionssystem zu unterstützen, legen den Schwerpunkt auf die Planungs- und Produktionssysteme eines Lieferanten. Ein Hochtechnologieproduzent wird sich mehr auf die Prozess- und Technologiefähigkeiten des Lieferanten oder sein Engagement in Forschung und Entwicklung konzentrieren. Vertriebs- oder Dienstleistungsunternehmen werden bei ihrem Auswahlverfahren andere Kriterien in den Vordergrund stellen. Trotz dieser Unterschiede stellt unser siebenstufiger Lieferantenauswahlprozess eine Grundlage für ein exzellentes Ergebnis dar.

1. Die Notwendigkeit der Lieferantenauswahl erkennen

Die Notwendigkeit, Lieferanten zu bewerten, kann aus verschiedenen Anlässen entstehen. Die häufigsten Gründe für die





Bewertung von Zulieferern sind:

- Entwicklung neuer Produkte
- mangelnde Performance vorhandener Lieferanten
- Beendigung des Vertrags
- unzureichende Kapazität vorhandener Lieferanten
- Kauf neuer Anlagen
- Ausweitung auf neue Märkte oder Produktlinien
- Konsolidierung von Mengen oder Verkleinerung der Lieferbasis

Idealerweise können wir den künftigen Bedarf vorhersehen und rechtzeitig mit einer ersten Bewertung potenzieller Bezugsquellen anfangen, anstatt im Nachhinein auf den geänderten Bedarf bei der Lieferantenauswahl reagieren zu müssen.

2. Die wichtigsten Beschaffungsanforderungen identifizieren

Während des gesamten Prozesses der Lieferantenbewertung und -auswahl ist ein gutes Verständnis der Anforderungen wichtig, die für die Beschaffung essenziell sind. Diese Anforderungen werden von internen oder externen Kunden festgelegt und können sehr unterschiedlich sein. Für jede Bewertung können unterschiedliche Anforderungen bestehen, aber es gibt bestimmte gemeinsame Kategorien wie z.B. Qualität, Kosten oder Liefertreue.

3. Die Beschaffungsstrategie festlegen

Es gibt keine einheitliche Beschaffungsstrategie, die einen Erfolg für alle Einkäufe garantieren kann. Die Beschaffungsstrategie sollte für ein bestimmtes Produkt gewählt werden, was sich zugleich auf die Vorgehensweise bei der Lieferantenbewertung und -auswahl auswirken wird. Bei der Entwicklung

Ein entscheidender Schritt bei der Lieferantenauswahl ist die Durchführung eines Lieferantenbesuchs, der die umfassendste Möglichkeit bietet, eine genaue Auswertung der Lieferanten vorzunehmen.

einer Beschaffungsstrategie müssen verschiedenste Aspekte berücksichtigt werden, z.B. Marktbedingungen, Benutzerpräferenzen und Unternehmensziele. Die Ausrichtung der Strategie hat großen Einfluss auf den Prozess der Lieferantenauswahl, da ausschlaggebende Entscheidungen in folgenden Bereichen getroffen werden:

- Einzel- vs. Mehrfachbeschaffung
- großer oder kleiner Lieferant
- Hersteller vs. Händler
- kurzfristiger vs. langfristiger Kaufvertrag
- Lieferanten, die Designunterstützung bieten vs. Lieferanten, denen es an Designfähigkeiten mangelt
- lokale vs. ausländische Lieferanten

4. Potenzielle Beschaffungsquellen ermitteln

Es gibt nicht wenige Informationsquellen, die wir nutzen können, um potenzielle Lieferanten zu identifizieren. Zunächst können wir mit der Überprüfung der bestehenden Lieferantendatenbank beginnen und bestimmen, ob es möglich ist, einen neuen Auftrag an unseren vorhandenen Lieferanten zu vergeben.

Der Vorteil dieses Ansatzes besteht darin, dass wir ein Geschäft mit vertrauten Lieferanten abschließen können und dies weniger Zeit und Ressourcen erfordert als die Evaluierung völlig neuer Beschaffungsquellen. Es ist eine attraktive Option, wenn es in der aktuellen Lieferantendatenbank einen Lieferanten mit dem Status „bevorzugt“ gibt, was bedeutet, dass er die geforderte Leistung und den geforderten Service beständig erreicht oder übertrifft.

Andererseits ist der Rückgriff auf bestehende Lieferanten, obwohl er wahrscheinlich einfacher und schneller ist, nicht immer die beste Lösung. Mit diesem Ansatz können Chancen verpasst werden. Aus diesem Grund sind die meisten Unternehmen ständig auf der Suche nach neuen Bezugsquellen und weiten diese Suche auf Lieferanten aus der ganzen Welt aus.

Weitere wichtige Quellen, die bei der Suche nach neuen Lieferanten genutzt werden können, sind:

- **Vertriebsmitarbeiter:** Informationen, die wir von Vertriebs- und Marketingmitarbeitern potenzieller Lieferanten erhalten, sollten regelmäßig archiviert werden, da sie für künftige Referenzen nützlich sein könnten.
- **Informationsdatenbanken:** Es gibt Unternehmen, die Datenbanken von Lieferanten pflegen, die für eine bestimmte Branche oder Produktlinie infrage kommen. Ein Beispiel ist die EMIS-Datenbank (www.emis.com) für Emerging Markets.
- **Erfahrung:** Beschaffungs- und Einkaufsexperten verfügen in der Regel über fundierte Kenntnisse über potenzielle Lieferanten, die sie im Laufe der Jahre erworben haben.
- **Fachartikel und Zeitschriften:** Die meisten Branchen haben eine Gruppe oder einen Rat, der regelmäßig Informationen über Markttrends veröffentlicht und einen Überblick über verschiedene Unternehmen bietet.
- **Messen und Ausstellungen:** Ein effektiver Weg, um mit einer großen Anzahl von Lieferanten auf einmal in Kontakt zu treten, und eine gute Gelegenheit, um einen Kontakt zwischen Käufern und Verkäufern herzustellen, sind Messen und Ausstellungen.
- **Internetrecherche:** Das Internet ist sehr hilfreich, um potenzielle Quellen ausfindig zu machen, die für eine wei-

tere Auswertung infrage kommen. Die Nutzung sozialer Medien wie LinkedIn wird immer beliebter, um einen Kontakt mit potenziellen Geschäftspartnern herzustellen.

Sobald wir Informationen über potenzielle Beschaffungsquellen gesammelt haben, müssen wir sie überprüfen und konsolidieren, um Lieferanten auszuschließen, die den Erwartungen des Käufers nicht gerecht werden. Je nach Anzahl der infrage kommenden Lieferanten und der erhaltenen Informationen kann dies eine umfangreiche Aufgabe sein.

5. Eingrenzung der potenziellen Lieferanten

Nachdem alle potenziellen Lieferanten mit unterschiedlichen Leistungsmerkmalen identifiziert wurden, ist eine vorläufige Bewertung vorzunehmen. Damit kann die Liste bereits gekürzt werden, bevor eine eingehende formale Auswertung durchgeführt wird. Hierbei gibt es zwei nützliche Kategorien:

- **Finanzielle Risikoanalyse:** Schlechte finanzielle Bedingungen können auf ernsthafte Probleme hinweisen. Obwohl eine abschließende Analyse erst bei der endgültigen Lieferantenbewertung durchgeführt werden sollte, sollten wir in dieser Phase versuchen, einen Eindruck über die allgemeine finanzielle Gesundheit des Lieferanten zu bekommen. Zur Unterstützung der Bewertung können wir externe Informationsquellen wie die Berichte von Dun & Bradstreet (D&B) zurate ziehen.
- **Bewertung der vom Lieferanten zur Verfügung gestellten Informationen:** Die Aufforderung an den Lieferanten, einen Vorabfragebogen auszufüllen, ist eine gängige Methode, um spezifischere Informationen zu erhalten, auf deren Grundlage wir jeden Lieferanten prüfen und feststellen können, ob seine Fähigkeiten mit unseren Anforderungen übereinstimmen. Wir können den Lieferanten um eine detaillierte Kostenaufschlüsselung seines Angebotspreises (einschließlich Details zu Arbeit, Material, Gemeinkosten und Gewinn), der Prozesstechnologie, Marktanteilsdaten, Qualitätsleistung oder jeden anderen für die Kaufentscheidung wichtigen Bereich bitten.

6. Methoden zur Lieferantenbewertung und -auswahl festlegen

Nach der ersten Eingrenzung müssen aus den verbleibenden Lieferanten diejenigen identifiziert und ausgeschlossen werden, die nicht in der Lage sind, unseren Bedarf zu decken. Nun geht es um eine Bewertung von Lieferanten, die scheinbar allesamt qualifiziert sind. Der wichtigste Schritt in dieser Phase ist die Durchführung eines Lieferantenbesuchs, der die umfassendste Möglichkeit bietet, eine genaue Auswertung des Lieferanten vorzunehmen. Es ist gut, wenn ein funktionsübergreifendes Team an einem solchen Besuch teilnimmt, damit jedes Teammitglied einen eigenen Einblick für die Gesamtbewertung des Lieferanten erhält. Die Teammitglieder sollten über Fachwissen in den Bereichen Qualität, technische Fähigkeiten oder Fertigungstechniken verfügen und qualifiziert

sind, die Lieferanten in diesen Bereichen zu beurteilen.

Solche Besuche vor Ort sind jedoch teuer, und es ist üblich, dass der Einkaufsexperte die Verantwortung für die Reise und die Sammlung aller erforderlichen Informationen trägt. Bei den meisten Auswertungen werden die Lieferanten nach drei Hauptkriterien beurteilt:

- Kosten,
- Qualität und
- Lieferbedingungen.

In der Regel sind dies die offensichtlichsten Bereiche, die den Einkäufer betreffen. Bei kritischen Produkten ist allerdings eine detailliertere Bewertung erforderlich. Lieferantenbesuche sind eine gute Gelegenheit für die Vertiefung und um Folgendes zu bewerten:

- Managementfähigkeiten
- Gesamtqualitätsmanagement
- Technische Fähigkeiten
- Betriebs- und Terminplanungsfähigkeiten
- Finanzkraft
- Persönliche Beziehungen
- E-System-Fähigkeiten
- Effizienz der Ausrüstung
- ISO-Zertifizierungen
- Qualitätskontrollphilosophie
- Umweltpraktiken
- Namen und Kontaktinformationen der wichtigsten Entscheidungsträger (kann in den späteren Phasen des Auswahlverfahrens nützlich sein)

Bei der Beschaffung der Informationen sollte der Einkäufer sehr aufmerksam werden, wenn der Lieferant nur begrenzte Informationen zur Verfügung stellt.

7. Auswahl des Lieferanten und Abschluss einer Vereinbarung

Der letzte Schritt des Bewertungs- und Auswahlverfahrens besteht darin, den Lieferanten auszuwählen und eine vertragliche Vereinbarung zu treffen. Je nach dem gekauften Produkt können wir einen einfachen Kaufvertrag oder einen komplexeren Vertrag abschließen, bei dem detaillierte Verhandlungen über die spezifischen Einzelheiten des Kaufvertrags erforderlich sind.

Magdalena Cebo

ist Sourcing & Purchasing Manager bei bdp Mechanical Components Poland.



Dunkle Geschäfte verhindern

Wir können Sie effektiv dabei unterstützen, chinesische und deutsche Compliance-Systeme zu verstehen und praktische Lösungen für Compliance-Probleme im China-Geschäft zu finden.

Compliance wird im internationalen Geschäft und speziell bei Geschäften mit China zunehmend wichtiger. Durch unser internationales Team und die langjährige Praxis in China und Deutschland können wir unsere Mandanten effektiv dabei unterstützen, chinesische und deutsche Compliance-Systeme zu verstehen und praktische Lösungen für Compliance-Probleme zu finden.

Was ist Compliance im Chinageschäft?

Compliance bezieht sich im rechtlichen Bereich, grob formuliert, auf die Einhaltung von Gesetzen, Verordnungen und Unternehmensrichtlinien, aber auch Soft-Law-Standards durch und im Unternehmen. Einer der wichtigsten Bestandteile von Compliance sind smarte Prüfungen beziehungsweise Check-routinen. Dabei ist das Ziel, bei der chinesischen Tochtergesellschaft ein wirksames Compliance-Management-System zu implementieren und dessen Funktion unabhängig auf ihre Wirksamkeit zu kontrollieren. Noch wichtiger als Prüfungen durchzuführen ist jedoch die erfolgreiche Prävention, die wiederum entsprechendes Fachwissen über Gesetze und administrative Regelungen (in China) voraussetzt sowie die Verbreitung desselben durch Schulungen.

Bei Verstößen gegen Gesetze und Verordnungen könnten Unternehmen teilweise schwere Konsequenzen drohen, u.a.

Geld- und Haftstrafen, Ausreiseverbote des gesetzlichen Vertreters (Abkürzung: GV, Englisch: legal representative) und Blacklisting. Dagegen gibt es auch Anreize für Firmen Standards einzuhalten, z. B. eine Steigerung der Vertrauenswürdigkeit und damit Reputation sowie eine stabile und transparente Unternehmensführung.

Wo kommen häufig wiederkehrende Risiken vor?

Der Ein- und Verkauf ist anfällig für Korruption und Kick-back-Risiken. Es gibt aber auch eine Vielzahl weiterer anfälliger Bereiche, in denen Compliance-Richtlinien nicht gebrochen werden können:

- Vertriebs- und Einkaufskorruption (Vermittlungsprovision, Schmiergeld, Kick-back)
- Steuerhinterziehung (falsche, unvollständige oder keine Angaben zu steuerlich relevanten Sachverhalten)
- Verwendung von mehreren Büchern
- Bilanzfälschung
- Schwarze Kassen (die nicht im Buchwerk existieren),
- unbezahlte Überstunden oder Nicht-Bezahlung der Überstunden in voller Höhe
- Verkürzung der Sozialabgaben
- Devisenhinterziehung mit Scheingeschäften, die so gar nicht stattgefunden haben



Compliance im Chinageschäft

- Falsche Zolldeklaration: Eine Maschine XYZ wird als Maschine ABC deklariert, weil ABC einen niedrigeren Einfuhrumsatzsteuerzoll hat
- Missachtung der Arbeitseinheiten
- Missachtung der Umweltstandards
- Fehlende Lizenzen, Registrierungen und Genehmigungen

Weitere Problemfelder: Es kann beispielsweise gegen alle möglichen sonstigen Vorschriften verstoßen werden, z.B. gegen das Baurecht, wenn eine Halle umgebaut wird und bei dem Bau geltende Rechte missachtet werden.

Dazu gibt es in China einen - leider immer noch vorkommenden - Handel mit offiziellen Rechnungen (Fapiao-Handel). Falls ein solcher Handel entdeckt wird, ist das eine relativ schwerwiegende Straftat.

Regelmäßig kommt es darüber hinaus vor, dass Genehmigungen oder Lizenzen sowie Registrierungen nicht mehr aktuell sind.

Haftungsrisiken der deutschen Muttergesellschaft und der chinesischen Tochtergesellschaft sowie persönliche Haftung der Geschäftsführung in Deutschland und China

Haftung der Gesellschafter der deutschen Muttergesellschaft

Nach Artikel 3 des chinesischen „Gesellschaftsrechts“ haften die Gesellschafter mit beschränkter Haftung gegenüber der Gesellschaft in Höhe ihrer Kapitaleinlage. Mit anderen Worten: Die Haftung der deutschen Gesellschafter ist auf die Höhe ihrer Kapitaleinlage beschränkt. Dieser Grundsatz hat bei den meisten deutschen Gesellschaftern zu der Annahme geführt, dass sie nach der Einzahlung ihres gesamten Stammkapitals im Falle eines Verlustes, unabhängig von den Umständen, völlig vom Gesellschafterrisiko abgesichert sind. In der Praxis kann es jedoch vorkommen, dass deutsche Gesellschafter ihre Kapitaleinlagen aus verschiedenen Gründen überschreiten und in China einer zusätzlichen gesetzlichen Haftung unterliegen. Wenn der deutsche Gesellschafter beispielsweise vorsätzlich die Interessen der Gläubiger der chinesischen Tochtergesellschaft schädigt oder die Integrität und Unabhängigkeit der chinesischen Tochtergesellschaft nicht respektiert, werden die chinesischen Gerichte den deutschen Gesellschafter haftbar machen und anordnen, dass der deutsche Gesellschafter den Gläubigern der chinesischen Tochtergesellschaft gegenüber direkt haftet. Insbesondere ist zu beachten, dass ein deutscher Gesellschafter den Schutz der beschränkten Haftung verliert, wenn er seine Kontrollposition vorsätzlich zum Nachteil der chinesischen Tochtergesellschaft oder ihrer Gläubiger missbraucht.

Persönliche Haftung deutscher Führungskräfte deutscher Muttergesellschaften gegenüber ihren chinesischen Tochtergesellschaften

Nach dem chinesischen „Gesellschaftsrecht“ haftet eine

Gesellschaft mit beschränkter Haftung unabhängig mit dem Gesellschaftsvermögen. Und die Gesellschafter einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung haften für die Schulden der Gesellschaft nur in Höhe ihrer Kapitaleinlage, es sei denn, es kommt zu einer Verwechslung zwischen dem Gesellschaftsvermögen und dem Vermögen der Gesellschafter. Die Geschäftsleitung der deutschen Muttergesellschaft ist nicht Gesellschafter der chinesischen Tochtergesellschaft und haftet nicht für die Schulden der chinesischen Tochtergesellschaft mit eigenem Vermögen in Deutschland. Ist jedoch ein leitender Angestellter der deutschen Muttergesellschaft als Vorstandsmitglied, Aufsichtsrat oder leitender Angestellter der chinesischen Tochtergesellschaft tätig, so haftet er für den Schaden, den er der Tochtergesellschaft zufügt, wenn er bei der Ausübung seiner Tätigkeit gegen die Bestimmungen der Gesetze, Verwaltungsvorschriften oder der Satzung der Tochtergesellschaft verstößt.

Strafrechtliche Haftung chinesischer Tochtergesellschaften

Das chinesische „Strafrecht“ verwendet das Konzept des „Einheitsverbrechens“, was bedeutet, dass Firmen oder Unternehmen strafrechtlich haftbar sind, wenn sie eine Straftat gegen die Gesellschaft im Sinne des Gesetzes begehen. Generell sollte ein Unternehmen für die von ihm begangenen Straftaten strafrechtlich verantwortlich gemacht werden, und es sollte eine Geldstrafe gegen das Unternehmen verhängt werden.

Typische Straftaten sind z.B. Steuerhinterziehung, Veruntreuung und Bestechung, schwere Sicherheitsunfälle im Baugewerbe, Herstellung und Verkauf von gefälschten und minderwertigen Produkten, Finanzbetrug, illegale Geschäftspraktiken usw.

Persönliche Haftung chinesischer Führungskräfte gegenüber ihrer chinesischen Tochtergesellschaft

Bei bestimmten Straftaten nach dem chinesischen „Strafrecht“ können neben dem Unternehmen auch „direkt verantwortliche Personen und andere direkt verantwortliche Personen“ strafrechtlich zur Verantwortung gezogen werden.

Die für die Straftat unmittelbar verantwortliche Person ist die Person, die die Begehung der Straftat durch das Unternehmen beschließt, billigt, genehmigt, duldet oder anweist. Sie ist im Allgemeinen die für das Unternehmen verantwortliche Person, einschließlich des gesetzlichen Vertreters.

Bei den „anderen unmittelbar verantwortlichen Personen“ handelt es sich um diejenigen, die die Straftat konkret begehen und eine größere Rolle bei der Begehung der Straftat spielen, und zwar entweder die Leitung oder die Mitarbeiter des Unternehmens, einschließlich derjenigen, die angestellt sind oder eingestellt werden.

Zu den typischen Straftaten von Führungskräften gehören Korruption, Unterschlagung, Veruntreuung öffentlicher Gelder, Veruntreuung von Geldern usw.

Im Allgemeinen sind die Handlungen des gesetzlichen Vertreters die Handlungen des Unternehmens, sodass die zivil-



rechtliche Haftung, die sich daraus ergibt, vom Unternehmen getragen wird. Der gesetzliche Vertreter haftet im Allgemeinen nicht direkt gegenüber Dritten, sondern nur gegenüber dem Unternehmen.

Verletzt der gesetzliche Vertreter fahrlässig oder vorsätzlich seine Pflichten, so ist er dem Unternehmen gegenüber schadensersatzpflichtig, und die anderen Beteiligten können gesamtschuldnerisch haften. Beruht das Handeln des gesetzlichen Vertreters jedoch auf einem Beschluss der Gesellschafterversammlung, so ist der gesetzliche Vertreter insoweit nicht schadensersatzpflichtig, es sei denn, der Inhalt des Gesellschafterversammlungsbeschlusses ist rechtswidrig. Handelt ein leitender Angestellter des Unternehmens im Rahmen seiner normalen Tätigkeit für das Unternehmen, um seine Aufgabe zu erfüllen, kommen die Vorteile der Gesellschaft zugute, es haftet dann die Gesellschaft.

Es ist wichtig zu beachten, dass die Person, die in einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung haftet, niemals nur der gesetzliche Vertreter ist. Leitende Angestellte wie Geschäftsführer, Vorstandsmitglieder, Aufsichtsräte und Abteilungsleiter können ebenfalls persönlich haften, wenn sie ihre Pflichten im Rahmen ihrer Arbeit vernachlässigen und dem Unternehmen finanzielle Verluste zufügen.

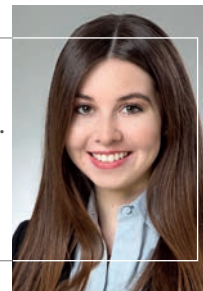
Wenn ein leitender Angestellter eine rechtswidrige oder unerlaubte Handlung zum Nachteil des Unternehmens begeht, haftet neben der Person, die diese Handlung begangen hat, auch der gesetzliche Vertreter des Unternehmens, der an der Beschlussfassung über die betreffende Transaktion beteiligt war oder das betreffende Dokument unterzeichnet hat, als Mittäter sowie ebenfalls gegenüber dem Unternehmen, es sei denn, der gesetzliche Vertreter hat dem entsprechenden Vorstandsbeschluss ausdrücklich widersprochen und dies im Sitzungsprotokoll festgehalten oder der gesetzliche Vertreter hat keine Kenntnis von der Rechtsverletzung und handelt nicht fahrlässig.

Ausblick

In der Folgeausgabe von bdp aktuell informieren wir Sie darüber, mit welchen Maßnahmen Sie eine gelebte Compliance-Kultur bei Ihrer chinesischen Tochter entwickeln können.

Sara Zimmermann

ist Senior Consultant beim bdp China Desk. Sie spricht Chinesisch und hat in China und Deutschland „Chinesisches Recht und Rechtsvergleichung“ studiert.



Fang Fang

ist Partnerin bei bdp China und COO der bdp Mechanical Components.



Manuel Enrico Cordes

ist wissenschaftlicher Mitarbeiter bei bdp Berlin.



Mit dem E-Auto Geld verdienen



Seit dem Jahr 2022 können sich Halter eines reinen Elektroautos neben der Kfz-Steuerbefreiung und den Zuschüssen bei der Anschaffung einen weiteren jährlichen Bonus auszahlen lassen. Sie können über den Treibhausgas-Quotenhandel (THG-Quote) am CO₂-Zertifikate-Handel teilnehmen. Dabei tritt der Halter des E-Autos nicht selber als Verkäufer des CO₂-Zertifikates auf, sondern kann seine eingesparten CO₂-Emissionen an eine Plattform abtreten.

Diese bündelt die CO₂-Zertifikate und verkauft sie an Konzerne, die verpflichtet sind diese entsprechend zu erwerben.

Der Bonus kann jährlich neu beantragt werden. Dazu registriert man sich auf der gewählten Plattform, lädt seinen Fahrzeugschein hoch und gibt die Kontonummer für die Auszahlung an.

Dabei kann für jedes E-Auto der Bonus nur einmal jährlich beantragt werden, das gilt auch bei einem unterjährigen Kauf oder Verkauf.

Mittlerweile gibt es eine Reihe von Plattformen, die diesen Service anbieten (z. B. ADAC, Allianz, verschiedene Stromkonzerne). Dabei schwanken die Bonus-

zahlungen zwischen 250 und 400 Euro.

Der ausgezahlte Bonus stellt dabei sowohl im privaten als auch betrieblichen Bereich eine steuerpflichtige Einnahme dar. Im privaten Bereich greifen hier aber unter bestimmten Umständen Freibeträge.

Peter Beblein

ist Steuerberater bei bdp Rostock.



Wann ist ein Studium beendet?

Beendet ist das Hochschulstudium grundsätzlich dann, wenn die letzte Prüfungsleistung erfolgreich erbracht und sämtliche Prüfungsergebnisse in schriftlicher Form zugänglich gemacht wurden.

Kinder, die das 18., aber noch nicht das 25. Lebensjahr vollendet haben, können während eines Hochschulstudiums kindergeldrechtlich berücksichtigt werden. Wie der Bundesfinanzhof (BFH) mit Urteil vom 07.07.2021 III R 40/19 entschieden hat, beginnt ein solches Hochschulstudium mit der erstmaligen Durchführung von Ausbildungsmaßnahmen. Beendet ist das Hochschulstudium grundsätzlich dann, wenn das Kind die letzte nach der einschlägigen Prüfungsordnung erforderliche Prüfungsleistung erfolgreich erbracht hat und dem Kind sämtliche Prüfungsergebnisse in schriftlicher Form zugänglich gemacht wurden.



Rüdiger Kloth
ist Steuerberater und
seit 1997 Partner bei
bdp Hamburg.

Die Klägerin ist die Mutter einer im Mai 1992 geborenen Tochter. Diese war ab März 2015 an einer Hochschule im Masterstudiengang „Management“ eingeschrieben. Nachdem die Hochschule der Tochter zunächst den erfolgreichen Abschluss mündlich mitgeteilt hatte, stellte sie den Abschluss und die Abschlussnoten Ende Oktober 2016

online. Die Zeugnisse holte die Tochter Ende November 2016 persönlich im Prüfungsamt ab. Im März 2017 bewarb sie sich für ein weiteres Bachelorstudium im Fach Politikwissenschaft, das sie im April 2017 aufnahm.

Die Familienkasse gewährte wegen des Masterstudiums bis einschließlich Oktober 2016 Kindergeld und wegen des Bachelorstudiums ab April 2017. Für März 2016 wurde die Tochter nicht wegen einer Ausbildung, sondern nur wegen ihrer Bewerbung für einen Studienplatz kindergeldrechtlich berücksichtigt. Für den Zeitraum November 2016 bis Februar 2017 lehnte die Familienkasse und nachfolgend auch das Finanzgericht eine Kindergeldfestsetzung ab.

Der BFH hielt die dagegen gerichtete Revision der Klägerin für unbegründet. Danach kommt es für die Frage, wann ein Hochschulstudium beendet ist, regelmäßig nicht auf den Zeitpunkt an, in welchem dem Kind die Prüfungsergebnisse mündlich mitgeteilt wurden. Denn dies ermöglicht dem Kind regelmäßig noch keine erfolgreiche Bewerbung für den angestrebten Beruf.

Auch die häufig von entsprechenden Anträgen des Studierenden abhängige Aushändigung des Zeugnisses oder die Exmatrikulation eignen sich kaum, um das Ende eines Studiums festzulegen. Maßgebend ist vielmehr, dass das Kind die letzte nach der einschlägigen Prüfungsordnung erforderliche Prüfungsleistung erfolgreich erbracht hat. Zudem muss das Kind eine schriftliche Bestätigung über sämtliche Prüfungsergebnisse entweder von der Hochschule zugesandt bekommen haben oder jedenfalls objektiv in der Lage gewesen sein, sich eine solche schriftliche Bestätigung über ein Online-Portal der Hochschule erstellen zu können.

Entscheidend ist dann, welches Ereignis früher eingetreten ist. Im Streitfall war daher ausschlaggebend, dass die Hochschule die Abschlussnoten Ende Oktober 2016 online gestellt hatte.

Übergangszeiten zwischen zwei Ausbildungsabschnitten werden kindergeldrechtlich nur berücksichtigt, wenn sie maximal vier Kalendermonate umfassen. Im Streitfall ging der BFH aber von einer fünf Kalendermonate umfassenden Übergangszeit aus. Denn das Masterstudium endete bereits im Oktober 2016. Das Bachelorstudium begann dagegen noch nicht mit der im März 2017 erfolgten Bewerbung, sondern erst als im April 2017 Ausbildungsmaßnahmen tatsächlich stattfanden.





EuropeFides Meeting in Paris

Beim EuropeFides General Meeting prägten die Folgen der Pandemie und des Ukrainekrieges die Fachdiskussionen. Ein neues Exchange-Programm ermöglicht Auslandserfahrungen.

Anfang Mai 2022 fand in Paris das General Meeting von EuropeFides statt, das zur Erleichterung aller Teilnehmer endlich wieder als Präsenzveranstaltung vonstattengehen konnte.

bdp war mit sechs Personen in der französischen Hauptstadt vertreten, nämlich Martina Hagemeier, Claudia Wulff, Fang Fang, Lilli Raddatz, Silvio Ruuck und Dr. Michael Bormann.

Über 75 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus über 20 Ländern diskutierten intensiv Neuerungen des Steuer- und Gesellschaftsrechts sowie der Wirtschaftsprüfung. Im Zentrum aller Diskussionen standen natürlich auch die Auswirkungen der Pandemie und des Ukrainekrieges auf die Wirtschaft und den Berufsalltag der teilnehmenden Kanzleien.

Besondere Aufmerksamkeit fand das neu geschaffene EuropeFides-Exchangeprogramm, welches Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der einzelnen Kanzleien ermöglicht, zeitweise in einer der EuropeFides-Partnerkanzleien tätig zu werden und somit Auslandserfahrungen zu sammeln, wie sie ansonsten nur von den Big-Four-Wirtschaftsprüfungsgesellschaften ermöglicht werden. Dies ist sicherlich auch der Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und deren persönlicher Entwicklung dienlich und ein großer Vorteil für die Mitarbeitergewinnung.

bdp ist eine der größeren Kanzleien bei EuropeFides und betreut in den Ländern Italien, Bulgarien und Spanien zusammen mit ihren lokalen EuropeFides-Kollegen mehrere bdp-Mandate mit deren Auslandsniederlassungen.



Fax an bdp Berlin: 030 - 44 33 61 54

Fax an bdp Hamburg: 040 - 35 36 05

Ja, ich möchte gerne weitere Informationen.

- ☐ Ich interessiere mich für die Beratungsleistungen von bdp und möchte einen Termin vereinbaren.
- ☐ Bitte senden Sie mir monatlich und unverbindlich *bdp aktuell* zu.
- ☐ Ich möchte mich über Compliance informieren. Bitte kontaktieren Sie mich.
- ☐ Ich brauche Hilfe bei der Grundsteuererklärung. Bitte rufen Sie mich an.

Name _____

Firma _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Fax _____

E-Mail _____

Unterschrift _____



Rechtsanwälte · Steuerberater
Wirtschaftsprüfer

Sozietät



Restrukturierung · Finanzierung
M&A · Chinaberatung

GmbH

Berlin · Frankfurt/M. · Hamburg · Marbella · Potsdam
Qingdao · Rostock · Schwerin · Shanghai · Sofia · Tianjin · Zürich



www.bdp-team.de

bdp Germany

Berlin

Danziger Straße 64 · 10435 Berlin
bdp.berlin@bdp-team.de · +49 30 – 44 33 61 - 0

Frankfurt/M.

Frankfurter Landstraße 2-4 · 61440 Oberursel
bdp.frankfurt@bdp-team.de · +49 6171 – 586 88 05

Hamburg

Stadthausbrücke 12 · 20355 Hamburg
bdp.hamburg@bdp-team.de · +49 40 – 35 51 58 - 0

Hamburg Hafen

Steinhöft 5 - 7 · 20459 Hamburg
hamburg@bdp-team.de · +49 40 – 30 99 36 - 0

Potsdam

Friedrich-Ebert-Straße 36 · 14469 Potsdam
bdp.potsdam@bdp-team.de · +49 331 – 601 2848 - 1

Rostock

Kunkeldanweg 12 · 18055 Rostock
bdp.rostock@bdp-team.de · +49 381 – 6 86 68 64

Schwerin

Demmlerstraße 1 · 19053 Schwerin
bdp.schwerin@bdp-team.de · +49 385 – 5 93 40 - 0

bdp Bulgaria

Sofia

Bratia Miladinovi Str. 16 · Sofia 1000

bdp China

Tianjin

Room K, 20th Floor, Teda Building, 256 Jiefang South Road
Hexi District, 300042 Tianjin, China

Qingdao

Room 27A, Building C, No. 37 Donghai West Road
266071 Qingdao, China

Shanghai

Room 759, Building 3, German Center
No. 88 Keyuan Rd., Pudong, 201203 Shanghai, China

bdp Spain

Marbella

Marbella Hill Village, Casa 6 Sur, 29602 Marbella/Málaga

bdp Switzerland

Zürich

Stockerstraße 41 · 8002 Zürich